



Psychologische
Beratungsstelle

der Evangelischen und Katholischen Kirche

Jahresbericht 2025

TUTTLINGEN | SPAICHINGEN | TROSSINGEN | VS-SCHWENNINGEN

Träger: Evangelischer Kirchenbezirk Tuttlingen | Diözese Rottenburg-Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
1. Beratungsangebot und Arbeitsweise	5
2. Team	7
3. Beratungsarbeit der Gesamtstelle	9
Hauptstelle Tuttlingen und Außenstellen Spaichingen, Trossingen, VS-Schwenningen	
4. Beratungsarbeit im Landkreis Tuttlingen	11
Hauptstelle Tuttlingen und Außenstellen Spaichingen und Trossingen	
Muttersprachliche Beratung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine	18
5. Beratungsarbeit im Schwarzwald-Baar-Kreis	22
Außenstelle VS-Schwenningen	
6. Weitere Tätigkeiten	26



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Psychologische Beratungsstelle der ev. und kath. Kirche mit ihrer Hauptstelle in Tuttlingen und ihren Außenstellen in Spaichingen, Trossingen und Schwenningen wurde über viele Jahre vom Ev. Kirchenbezirk Tuttlingen und der kath. Diözese Rottenburg-Stuttgart getragen. Nun ist die **Trägerlandschaft im Wandel**.

Zum 01.01.2025 fusionierten die Ev. Kirchenbezirke Tuttlingen und Sulz zum neuen Kirchenbezirk Rottweil, und auf der katholischen Seite ging die Trägerschaft zum 01.01.2026 von der Diözese auf den Diözesancaritasverband und seine Region Schwarzwald-Alb-Donau über.

Die beiden Träger haben für ihre Kooperation eine neue Kooperationsvereinbarung erstellt. Diese gibt auch gute Antworten auf einige wesentliche Fragen zu unserer Arbeit. Vielleicht haben Sie sich schonmal gefragt:

Warum bieten die Kirchen überhaupt Psychologische Beratung an?

Die Präambel der neuen Vereinbarung sagt dazu ...

„Die Psychologische Beratungsstelle Tuttlingen des Evangelischen Kirchenbezirks und der Caritas bietet ratsuchenden Menschen im Rahmen ihres Seelsorgeauftrags Unterstützung und Begleitung bei verschiedensten Lebensproblemen durch Psychologische Beratung an. Der Dienst geschieht auf der Grundlage des christlichen Glaubens und steht allen Hilfesuchenden ohne jede Einschränkung offen.“

Psychologische Beratung wird gesehen als

„Teil des diakonisch-seelsorgerlichen Auftrags der Kirche und ... eine besondere Form der „Praxis des Evangeliums“ und ihrer „Option für die Armen“ (Mt 5,3f). In diesem Sinne gewährt psychologische Beratung in kirchlicher Trägerschaft Zeit und Raum zur „Hoffnung, da nichts zu hoffen war“ (Röm. 4,18).“

Welche Aufgaben hat die Beratungsstelle?

„Die Mitarbeiter:innen der Psychologischen Beratungsstelle in ökumenischer Verantwortung helfen Menschen, persönliche Lebensprobleme und Krisen zu bewältigen und individuelle Lebensperspektiven zu entwickeln, u.a.:

- **bei Erziehungsschwierigkeiten**
- **im familiären Zusammenleben**
- **bei Fragen zu Partnerschaft und in Trennungssituationen**
- **bei Lebenskrisen.“**

In unserem multiprofessionellen Team sind Sozialpädagoginnen, Pädagog:innen und Psychologinnen als Psychologische Berater:innen zusammen mit den Teamassistentinnen im Sekretariat für die Ratsuchenden da.

Mit welcher Haltung begegnen wir den Ratsuchenden?

„Die Mitarbeitenden begegnen den Ratsuchenden mit dem besonderen Respekt, der sich aus der unantastbaren Würde jedes Menschen ableitet, die durch Gott verliehen ist. Hieraus resultiert ein Umgang mit dem Anderen, der auf einer vorbehaltlosen Annahme des Fremden in seinen Anliegen und Nöten beruht, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Ethnie und sozialem Milieu.“

An welchen Qualitätsstandards orientiert sich die Arbeit?

Die Beratungsstelle arbeitet auf der Grundlage der Qualitätskriterien kirchlicher und öffentlicher Fachverbände. Hier ist in besonderer Weise die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) zu nennen, die sowohl für kommunale als auch für freie Träger gelten:

„Die Gütekriterien der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (BKE) sind für die Erziehungs- und Familienberatung maßgebend.“

Diese Ausrichtung an den Gütekriterien der bke fand ihren festlichen Ausdruck in einer Feier am 24.11.2025 im Gemeindezentrum Versöhnungskirche in Tuttlingen, in der Herr Marco Petrucci als Vertreter der bke der Beratungsstelle ihr Qualitätssiegel verlieh und über das Thema „Kompass und Anker zugleich – Die wichtige Rolle von Erziehungsberatungsstellen in einer sich verändernden Versorgungslandschaft“ sprach.

Bei dieser Veranstaltung haben wir uns über die sehr wertschätzenden Worte und guten Wünsche von Frau Pfarrerin Marie-Luise Karle, die als Dekansstellvertretung im Kirchenbezirk Rottweil für die Psychologische Beratungsstelle zuständig ist, und Herrn Dr. Dirk Steinfort als Fachreferent für diakonische Pastoral der Diözese Rottenburg-Stuttgart sehr gefreut.

Dass darüber hinaus auch Frau Christina Martin als Leiterin des Amts für Familie, Kinder und Jugend des Landkreises Tuttlingen gratulierte und die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Beratungsstelle mit ihrem Amt und dem Landkreis Tuttlingen lobte, war ein starker Ausdruck dafür, dass Kirchen und kommunale Jugendhilfeträger ihre Ressourcen zusammenbringen, um unsere Arbeit zu ermöglichen.

Im Landkreis Tuttlingen erbringt unsere Beratungsstelle die Erziehungs- und Familienberatung nach dem Subsidiaritätsprinzip für den Landkreis. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist unsere kleine Außenstelle in Schwenningen neben der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (bekj) in Villingen ein wohnortnahes Angebot für Ratsuchende aus dem Stadtbezirk Schwenningen und Umgebung.

Es fließen also in unserer Einrichtung der kirchliche Auftrag mit dem gesetzlichen Auftrag der öffentlichen Jugendhilfe zusammen. Lassen wir nochmals die Kooperationsvereinbarung zu Wort kommen:

Wir „verstehen psychologische Beratung als eine spezifische Form von Seelsorge einerseits und fachlichem, beraterisch-therapeutischem Handeln andererseits.“

Dass in unserer Einrichtung nicht nur zwei kirchliche Träger kooperieren, sondern mit der starken Unterstützung durch die Landkreise eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe gemeinsam übernommen wird, halte ich für ein ***Musterbeispiel gelungener Kooperation von Kirchen und Kommunen*** zum Wohl der Menschen in der Region.

Deshalb möchten wir mit unseren statistischen Einblicken in die ***Beratungsarbeit der Gesamtstelle***, die ***Beratungsarbeit im Landkreis Tuttlingen*** an den Standorten Tuttlingen, Spaichingen und Trossingen und im ***Schwarzwald-Baar-Kreis*** am Standort Schwenningen auch sehr gerne zeigen, wie wir die zur Verfügung gestellten Mittel für Eltern, Kinder und Jugendliche in der Erziehungs- und Familienberatung und in der Unterstützung von Paaren und einzelnen Erwachsenen mit ihren vielfältigen Lebensthemen eingesetzt haben.

Ich möchte diesen Bericht aber auch zum herzlichen Dank nutzen. Für die jahrelange, treue Unterstützung und die interessierte Begleitung unserer Arbeit **danken wir den Verantwortlichen und den Mitarbeitenden** bei

- unseren Trägern - dem Ev. Kirchenbezirk Rottweil und der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihrem Caritasverband
- unseren Zuschussgebern - dem Landkreis Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis
- der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg
- der Stadt Spaichingen und den Ev. Kirchengemeinden Trossingen und Schwenningen, die uns ihre Räume zur Verfügung stellen.

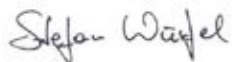
Für die Finanzierung des Projekts der muttersprachlichen **Beratung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine**, zu dem Sie in unserem Bericht auch Zahlen finden, bedanken wir uns beim Land Baden-Württemberg, dem Amt für Aufenthalt und Integration des Landkreises Tuttlingen sowie dem Ukrainehilfsfonds der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen **Teammitgliedern**, deren Namen und Ausbildungshintergrund Sie auch im Bericht nachlesen können, für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit für die Menschen, die bei uns Rat suchen.

Danken möchten wir schließlich auch allen Ratsuchenden, die uns Ihr Vertrauen schenken! **Um die Ratsuchenden geht es ja letztlich...** Sie stehen sowohl unter dem Eindruck weltweiter Krisen und Bedrohungen als auch unter familiären und persönlichen Belastungen und rufen oft mit großem Leidensdruck bei uns an, um einen Beratungstermin zu bekommen. Gleichzeitig sind unsere Möglichkeiten begrenzt und reichen schon lange nicht mehr aus, um die Menschen so schnell zu versorgen, wie es notwendig wäre.

Meine Hoffnung ist, dass die kirchlichen und kommunalen Kooperationspartner auch in Zeiten des Kostendrucks auf allen Seiten immer wieder Wege finden, dieses wichtige Angebot zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße



1. Beratungsangebot und Arbeitsweise

Unser Beratungsangebot ist offen für alle Ratsuchenden, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und Religionszugehörigkeit. Wir bieten Hilfe und Unterstützung in folgenden Bereichen an:

Erziehungs- und Familienberatung

Kinder zu haben ist eine große Aufgabe mit viel Verantwortung. Oft bereiten sie viel Freude. Manchmal gibt es jedoch Zeiten, in denen das Familienleben sehr anstrengend ist. In der Beratung können die Unsicherheit in Erziehungsfragen, herausforderndes Verhalten des Kindes oder Probleme in der Schule, Konflikte zwischen Eltern und Kind oder unter den Geschwistern zur Sprache kommen.

Beratung für Jugendliche

Jugendliche haben manchmal Probleme in der Beziehung zu den Eltern oder Geschwistern, Probleme in der Schule oder Ausbildung, im Kontakt zu Freunden, zum Partner/zur Partnerin, mit dem eigenen Körper und der Sexualität oder es beschäftigen sie Fragen zum Sinn des Lebens.

Ehe- und Paarberatung

Bei Schwierigkeiten in der Ehe oder Partnerschaft kann eine Paarberatung helfen, einen gemeinsamen Weg zu finden. Besonders hilfreich ist es, frühzeitig aktiv zu werden und als Paar gemeinsam zur Beratung zu kommen.

Wenn sich ein Paar zur Trennung entschieden hat, kann Beratung dabei helfen, für die anstehenden Veränderungen gute Lösungen zu finden.

Lebensberatung

Manchmal stellt einen das Leben vor besondere Herausforderungen. Es gibt auch Zeiten, die so sehr belasten, dass man alleine keine Lösung zu finden scheint. Bei Fragen der Lebensgestaltung, bei persönlichen Problemen oder in Krisensituationen kann psychologische Beratung hilfreich sein.

Worum geht es in der Beratung?

- Besseres Verstehen der eigenen Situation
- Probeweises Einnehmen anderer, neuer Standpunkte
- Entdecken und Kennenlernen bisher ungenutzter Fähigkeiten
- Entwickeln und schrittweises Ausprobieren von neuem Verhalten

Wir arbeiten mit wissenschaftlich fundierten und anerkannten psychotherapeutischen Methoden. Unsere Ansätze sind ressourcen- und lösungsorientiert. Dabei kommen systemische, tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Verfahren sowie Ansätze aus der humanistischen Psychologie zur Anwendung.

Prävention

Vorträge in Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden etc. oder auch Seminare, zum Beispiel Trainings mit Erzieher*innen oder pädagogische Tage an Schulen helfen, positive Entwicklungen anzustoßen.

Supervision

Mit der Supervision für Menschen, die im sozialen Bereich oder in der Seelsorge arbeiten, bieten wir die Reflexion des beruflichen Tuns in Form von Einzel-, Team- oder Gruppensupervision an. Ziel ist die Überprüfung der eigenen Vorgehensweisen im beruflichen Alltag, die Förderung der Zusammenarbeit in Teams und die gegenseitige Unterstützung.

Schweigepflicht und Vernetzung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Schweigepflicht und sind zum Datenschutz verpflichtet.

Qualitätsstandards

Unsere Arbeit orientiert sich an den Richtlinien der kirchlichen und öffentlichen Fachverbände für Psychologische Beratung. Daher gehört zu unserer Arbeitsweise ein regelmäßiger fachlicher Austausch im Team und externe Supervision. Auch dabei wird die Schweigepflicht gewahrt.

Trägerschaft und Finanzierung

Träger:	Evangelischer Kirchenbezirk Tuttlingen Diözese Rottenburg-Stuttgart
Zuschussgeber:	Landkreis Tuttlingen, Stadt Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Kreis
Förderer:	Stadt Spaichingen, Ev. Kirchengemeinde Schwenningen, Ev. Kirchengemeinde Trossingen

Kostenbeteiligung

Das erste Gespräch ist grundsätzlich kostenlos. Für Ratsuchende, die Kinder unter 21 Jahren haben, ist die Beratung in Erziehungsfragen kostenlos. Das Gleiche gilt für Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene bis 21 Jahre und Menschen mit niedrigem Einkommen.

Von anderen Ratsuchenden erbitten wir ab dem zweiten Termin eine Kostenbeteiligung. Die Höhe dieser Beteiligung wird im ersten Gespräch mit der Beraterin bzw. dem Berater besprochen (ca. 1 % des monatlichen Nettoeinkommens pro Beratungsstunde). Aus finanziellen Gründen wird jedoch keine Beratung unterbleiben.

Kontakt und Anmeldung

Zur Vereinbarung eines Erstgesprächs bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit unserem Sekretariat:

Montag bis Freitag: 8:30-11:00 Uhr und 14:00-16:30 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.psychberatungsstelle.de

2. Team 2025



Fachteam

Stefan Würfel	Dipl.-Pädagoge (100%), Leitung Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberater (IFB/EKFuL) Ganzheitliche Beratung und Seelsorge (IGS) Supervisor/Coach (DGSv)
Barbara Götz-Simon	Dipl.-Sozialpädagogin (BA) (70%) Stellvertretende Leitung Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Psychodramaassistentin
Marie-Lena Baayer	Psychologin (M.Sc.) (65% ab 01.03.2025, 70% ab 01.07.2025) Psychologische Psychotherapeutin i.A.
Lissa Barreto Ungar	Psychologin (40%)
Olena Boiko	Master of Psychology (50% bis 31.07.2025, 97,34% bis 12.11.2025, 50% bis 31.12.2025)
Agnes Frick	Soziale Arbeit (B.A.) (70% ab 01.01.2025, 95% ab 15.07.2025) Systemische Therapeutin i.A.
Dagmar Hardinge	Dipl.-Psychologin (63%)
Lena Mittermaier	Soziale Arbeit (B.A.) (100%) Systemische Therapeutin i.A.
Kerstin Prinz	Dipl.-Pädagogin (60%) Systemische Familientherapeutin (IFW) Trauerberaterin (AMB) Sexualpädagogin
Simone Ruß	Dipl.-Sozialpädagogin (FH) (80%) Systemische Familientherapeutin (SG)
Jule Waizenegger	Psychologin (M.Sc.) (Elternzeit bis 30.06.2025, 12,66% bis 12.10.2025, 60% ab 13.10.2025) Systemische Therapeutin (DGSF)
Julia Wickl	Psychologin (M.Sc.) (90% bis 30.06.2025) Psychologische Psychotherapeutin



Teamassistenz

Rosa Heinemann	Bankkauffrau (50%)
Yasmine Laaser	Verwaltungsfachangestellte (50%)
Kerstin Leisle	Bankkauffrau (70%)

Raumpflege

Isabel Kern	in Tuttlingen (30%)
Birgit Maier	in Spaichingen (5% bis 31.10.2025)
Michaela Grünwald	in Schwenningen (2,5%)



3. Beratungsarbeit der Gesamtstelle

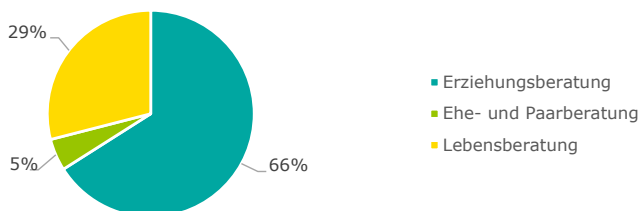
Hauptstelle Tuttlingen

Außenstellen Spaichingen, Trossingen, VS-Schwenningen

Beratungen

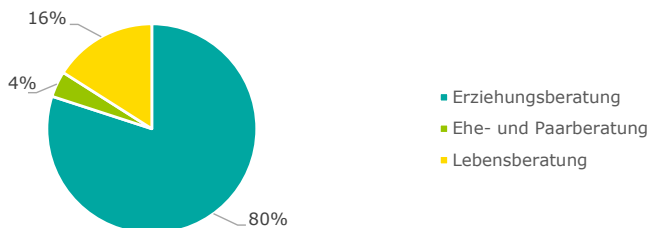
Erziehungsberatung
Ehe- und Paarberatung
Lebensberatung

516
35
228
779



Beteiligte Personen

	weiblich	männlich	divers	ohne Angabe (nach Geburtenregister)	gesamt
Erziehungsberatung	813	530	0	0	1.343
Ehe- u. Paarberatung	35	35	0	0	70
Lebensberatung	<u>185</u>	<u>84</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>270</u>
	1.033	649	1	0	1.683



Beratungsstunden

Erziehungsberatung

• Junger Mensch allein	730
• Junger Mensch in Gruppe	69
• Elternberatung	2.115
• Familienberatung	395
• Elternteil in Gruppe	21
• Sonstige Leistungen (Diagnostik, Beratung im soz. Umfeld u.a.)	126

3.456

Ehe- und Paarberatung

• Paarberatung	241
• Einzelberatung	48

289

Lebensberatung

• Einzelberatung	1.191
• Sonstige Leistungen (Familienberatung, Bezugspersonen u.a.)	76

1.267

Insgesamt

5.012

Nicht wahrgenommene Erstgespräche

102

Wartezeiten und Anmeldeverfahren

Immer wieder suchen wir nach Möglichkeiten, mit der Diskrepanz zwischen begrenztem Terminangebot und hohem Bedarf bei den Ratsuchenden umzugehen. Ein Aspekt dabei ist, dass es häufig vorkommt, dass Ratsuchende ihr vereinbartes Erstgespräch kurzfristig absagen oder zum Termin nicht erscheinen. Dies ist bei gleichzeitiger Terminnot sehr unbefriedigend.

Die hohe Anzahl an nicht wahrgenommenen Erstgesprächen – in 2024 waren es 130, in 2025 102 Termine – könnte u.a. damit zusammenhängen, dass wir traditionell Termine auch lange im Voraus vergeben haben, um Ratsuchende schon beim ersten Anruf mit einem Termin zu versorgen. Daher haben wir unser Anmeldeverfahren überarbeitet und vergeben aktuell nur noch Ersttermine für den laufenden und 2 Folgemonate. Wenn die zur Verfügung stehenden Ersttermine vergeben sind, müssen wir die Ratsuchenden bitten, im nächsten Monat erneut anzurufen.

Zwar ist dies immer noch unbefriedigend für beide Seiten, die rückläufigen Zahlen nicht wahrgenommener Erstgespräche seit der Änderung geben aber Hinweise, dass das neue System sich positiv auswirken könnte.

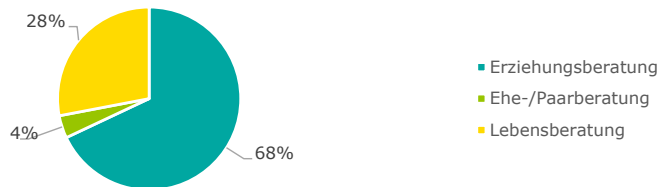
Der im Jahresbericht bisher übliche Vergleich der Wartezeiten über mehrere Jahre hinweg ist durch die Änderung nicht mehr schlüssig darstellbar.

4. Beratungsarbeit im Landkreis Tuttlingen

Hauptstelle Tuttlingen Außenstellen Spaichingen und Trossingen

Beratungen

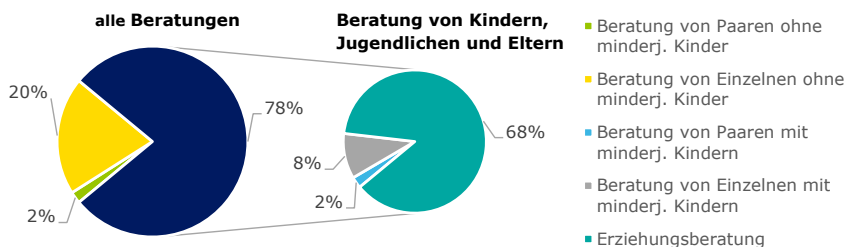
	Tuttlingen	Spaichingen	Trossingen	Gesamt
• Erziehungsberatung	327	106	46	479
• Ehe-/Paarberatung	16	13	2	31
• Lebensberatung	142	35	18	<u>195</u>
				705



Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern

Auch in der Paar- und Lebensberatung beraten wir Eltern minderjähriger Kinder. Da Paar- und Lebensberatung helfen kann, Konflikte in der Familie zu reduzieren und die Familienatmosphäre zu verbessern, unterstützen diese Beratungen grundsätzlich das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

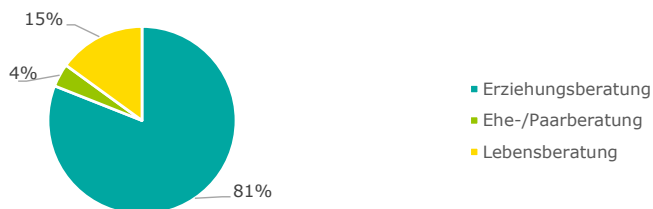
Die Anzahl von insgesamt 546 Beratungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern entspricht einem Anteil von 78% unserer Gesamtfälle.



Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Erziehungsberatung	479
Beratung von Eltern minderjähriger Kinder in der Paarberatung	14
Beratung von Eltern minderjähriger Kinder in der Lebensberatung	53
Beratung von Kindern, Jugendlichen u. Eltern insg.	546

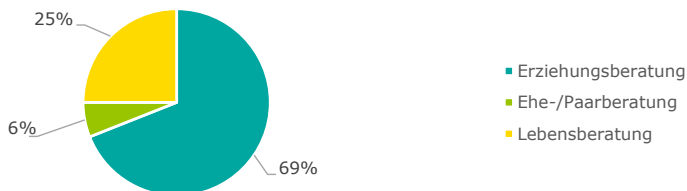
Beteiligte Personen

	Tuttlingen	Spaichingen	Trossingen	Gesamt
• Erziehungsberatung	858	270	118	1.246
• Ehe-/Paarberatung	32	26	4	62
• Lebensberatung	165	41	19	225
				1.533



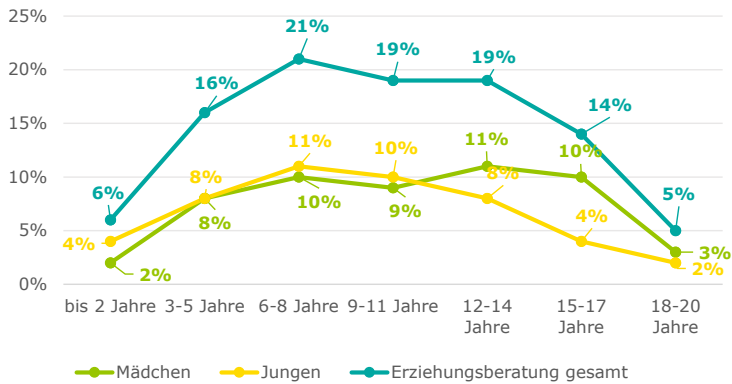
Beratungsstunden

	Tuttlingen	Spaichingen	Trossingen	Gesamt
• Erziehungsberatung	1.957	724	300	2.981
• Ehe-/Paarberatung	136	110	13	259
• Lebensberatung	785	221	95	1.101
				4.341

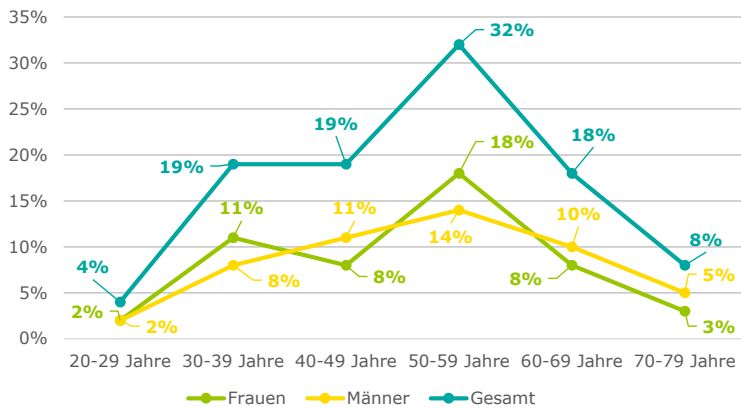


Alter und Geschlecht der Ratsuchenden

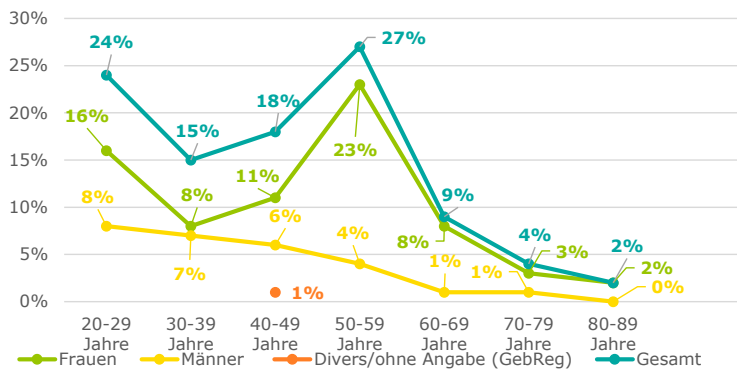
Erziehungsberatung: Alter und Geschlecht der betroffenen Kinder und Jugendlichen



Ehe-/Paarberatung: Alter und Geschlecht der Ratsuchenden



Lebensberatung: Alter und Geschlecht der Ratsuchenden



Einzugsbereich

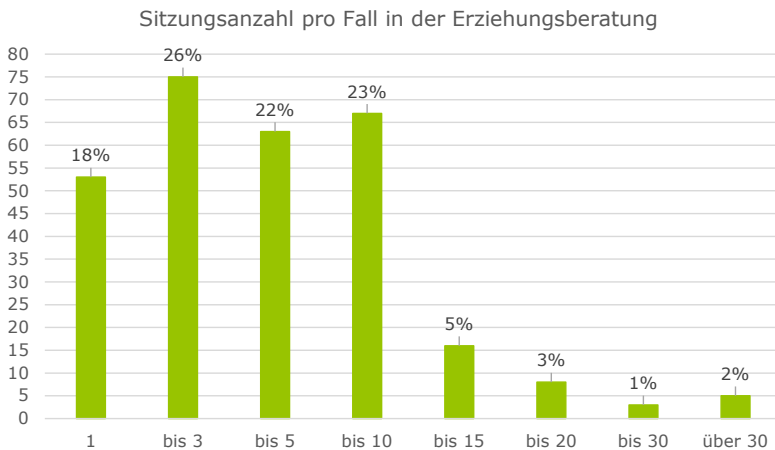
Erziehungsberatung

	Fälle	in %
Stadt Tuttlingen	191	39,87
Spaichingen mit Umland	123	25,68
Trossingen mit Umland	58	12,11
Heuberg	5	1,04
Westlicher Landkreis	16	3,34
Südlicher Landkreis	40	8,35
Östlicher Landkreis	34	7,10
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	0,21
Andere Kreise	11	2,30
Insgesamt	479	100,00

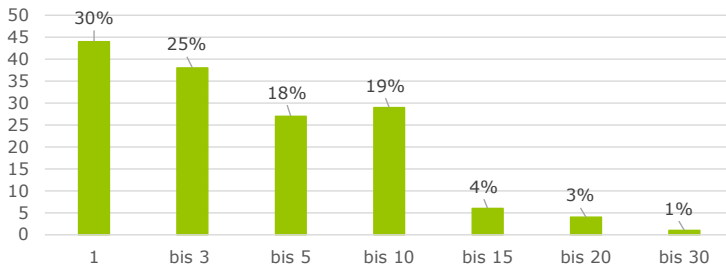
Ehe-/Paarberatung und Lebensberatung

	Fälle	in %
Stadt Tuttlingen	100	44,25
Spaichingen mit Umland	58	25,66
Trossingen mit Umland	22	9,73
Heuberg	3	1,33
Westlicher Landkreis	8	3,54
Südlicher Landkreis	16	7,08
Östlicher Landkreis	10	4,43
Schwarzwald-Baar-Kreis	3	1,33
Andere Kreise	4	1,77
Schwenningen	2	0,88
Insgesamt	226	100,00

Sitzungshäufigkeit



Sitzungsanzahl pro Fall in der Ehe-/Paarberatung und Lebensberatung



Migrationshintergrund

Erziehungsberatung

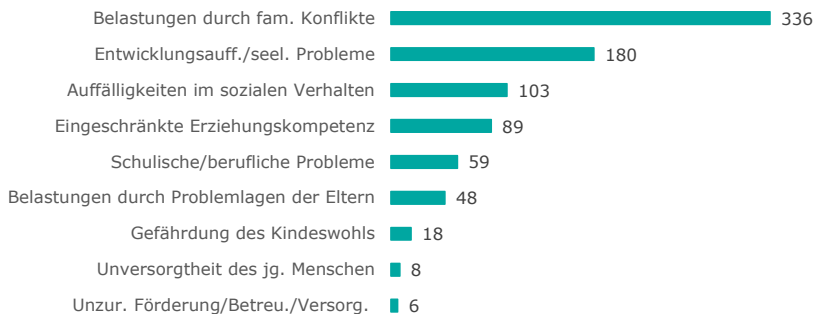
In der Erziehungsberatung haben 44% der Kinder und Jugendlichen mindestens einen Elternteil, der nicht in Deutschland geboren ist. In 20% der Familien ist Deutsch nicht die vorrangig gesprochene Sprache.

Ehe-/Paarberatung und Lebensberatung

In der Ehe-/Paarberatung und Lebensberatung sprechen 12% der Ratsuchenden in ihrer Familie nicht vorrangig Deutsch und 21% haben eine ausländische Herkunft.

Beratungsanlässe

Häufigste Beratungsanlässe Erziehungsberatung



Häufigste Beratungsanlässe Ehe-/Paarberatung



Häufigste Beratungsanlässe Lebensberatung



Muttersprachliche Beratung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

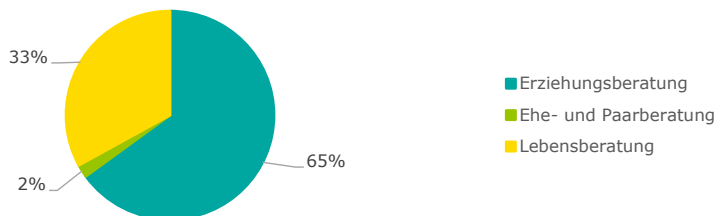
Das muttersprachliche und traumasensible Beratungsangebot für Menschen aus der Ukraine wird - vermittelt durch das Amt für Aufenthalt und Migration des Landratsamts Tuttlingen - durch Landesgelder und aus dem Ukrainefonds der Ev. Landeskirche in Württemberg finanziert.

Das Beratungsangebot hat das Ziel, die geflüchteten Kinder und Jugendlichen und Erwachsenen bei der Verarbeitung des Erlebten und der Trennung von Familienangehörigen sowie bei der Integration in Kita, Schule und das Leben in Deutschland zu unterstützen.

Die Beratungen in ukrainischer oder russischer Sprache sind auch in der Statistik für die Gesamtstelle (3.) und für den Landkreis Tuttlingen (4.) enthalten, sollen hier aber nochmal separat ausgewiesen werden.

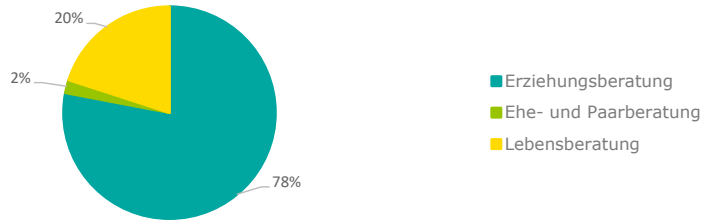
Beratungen

Erziehungsberatung	31
Ehe- und Paarberatung	1
Lebensberatung	<u>16</u>



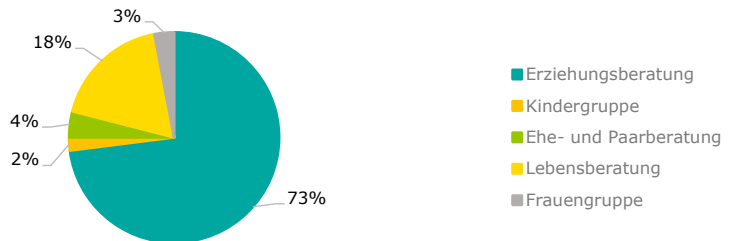
Beteiligte Personen

	weiblich	männlich	gesamt
Erziehungsberatung	23	43	66
Ehe- und Paarberatung	1	1	2
Lebensberatung	<u>15</u>	<u>2</u>	<u>17</u>
	39	46	85



Beratungsstunden

Erziehungsberatung	446
Kindergruppe	15
Ehe- und Paarberatung	25
Lebensberatung	109
Frauengruppe „Ein sicherer Ort“	<u>17</u>
Insgesamt	612





Psychologische
Beratungsstelle

der Evangelischen und Katholischen Kirche

Безпечний простір

Групова пропозиція для
жінок з України

Ein sicherer Ort

Gruppenangebot für Frauen
aus der Ukraine



Психологічний консультативний
центр Євангельсько та
католицької церкви

Запрошуємо українських жінок об'єднатися у групу
взаємної підтримки «Жіноче коло сили. Інтеграція з підтримкою».

Це будуть щотижневі зустрічі в безпечному просторі, куди можна "прийти та

побути" зі своїми переживаннями, почуттями, думками;

-отримати підтримку та й стати підтримкою для інших;

-побачити, що ти не "самотня" у своїх проблемах...

Програма групи передбачає 6 зустрічей по 2 години

Четвер 17.00-19.00

05.11., 13.11., 20.11., 26.11., 04.12., 11.12.25

Участь в групі є безкоштовною

Wir laden ukrainische Frauen zu einer Gruppe ein.

Es wird ein wöchentliches Treffen in einem sicheren Raum sein, wo Sie

- einfach "kommen und sein" können mit Ihren Erfahrungen, Gefühlen, Gedanken
- Unterstützung bekommen und eine Unterstützung für andere werden
- sehen, dass Sie nicht "allein" mit Ihren Problemen sind

Das Gruppenprogramm umfasst 6 Treffen zu je 2 Stunden

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

05.11., 13.11., 20.11., 26.11., 04.12., 11.12.25

Die Teilnahme ist kostenlos.



Психологічний консультативний
центр Євангельсько та
католицької церкви

**Запрошуємо українських жінок об'єднатися у
групу**
взаємної підтримки «Жіноче коло сили. Інтеграція з
підтримкою».

Це будуть щотижневі зустрічі в безпечному про-
сторі, куди можна "прийти та
побути" зі своїми переживаннями, почуттями,
думками;
-отримати підтримку та й стати підтримкою для
інших;
-побачити, що ти не "самотня" у своїх проблемах...

**Програма групи передбачає 6 зустрічей по
2 години**

Четвер 17.00-19.00

05.11., 13.11., 20.11., 26.11., 04.12., 11.12.25

Участь в групі є безкоштовною

Wir laden ukrainische Frauen zu einer Gruppe ein.

Es wird ein wöchentliches Treffen in einem sicheren
Raum sein, wo Sie

- einfach "kommen und sein" können mit Ihren
Erfahrungen, Gefühlen, Gedanken
- Unterstützung bekommen und eine Unterstützung
für andere werden
- sehen, dass Sie nicht "allein" mit Ihren Problemen
sind

Das Gruppenprogramm umfasst 6 Treffen zu je
2 Stunden

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

05.11., 13.11., 20.11., 26.11., 04.12., 11.12.25

Die Teilnahme ist kostenlos.

КОНТАКТИ

Психологічний консультативний центр



Bogenstraße 2
78532 Tuttlingen

Для дзвінків з німецького номеру:
07461-15075216

Для дзвінків з українського номеру:
00497461-15075216

або зареєструватися та подати заявку на сайті:
www.psychberatungsstelle.de

Дзвінки приймаються по понеділках з 8:30 – 11:30

Für Anrufe von einer deutschen Nummer:
07461-15075216

Für Anrufe von einer ukrainischen Nummer:
00497461-15075216

oder registrieren Sie sich online:
www.psychberatungsstelle.de

Anrufe werden montags von 8:30 – 11:30 Uhr
angenommen.

Trägerschaft



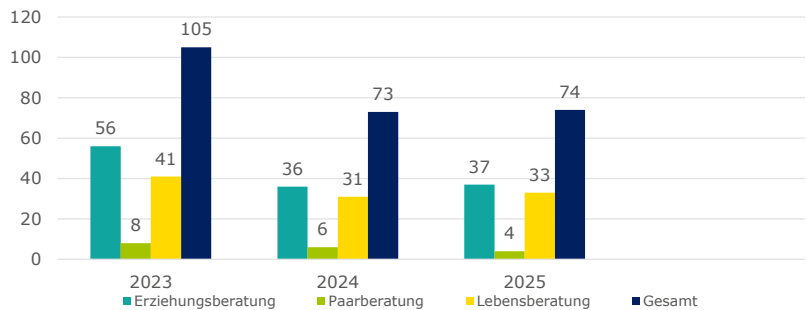
Evangelischer Kirchenbezirk
Rottweil

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**

5. Beratungsarbeit im Schwarzwald-Baar-Kreis

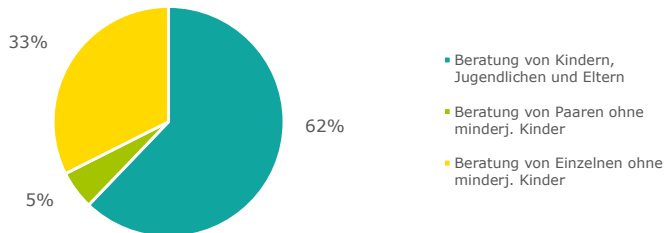
Außenstelle Schwenningen

Entwicklung der Beratungsfälle 2023 – 2025



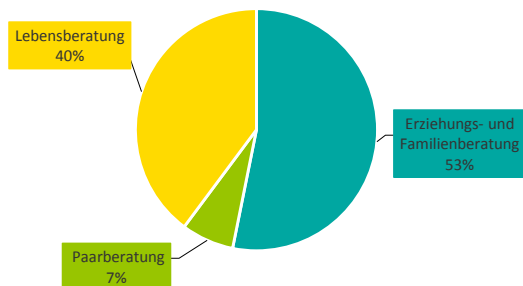
Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Erziehungsberatung	37
Beratung von Eltern minderjähriger Kinder in der Paarberatung	0
Beratung von Eltern minderjähriger Kinder in der Lebensberatung	9
Beratung v. Kindern, Jugendlichen u. Eltern insg. (62% aller Fälle)	46



Beratungsstunden

Insgesamt	427
Erziehungs- und Familienberatung	227
Junger Mensch allein	14
Elternberatung	187
Familienberatung	17
Sonstige Leistungen	9
Ehe- und Paarberatung	30
Paarberatung	17
Einzelberatung	13
Lebensberatung	170
Einzelberatung	149
Familienberatung	21
Zum Erstgespräch nicht erschienen	15

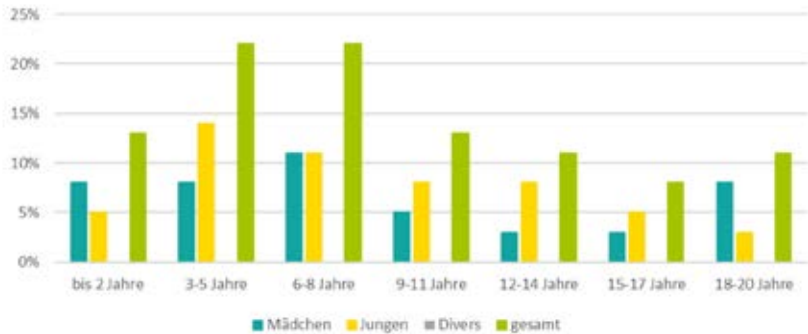


Einzugsbereiche

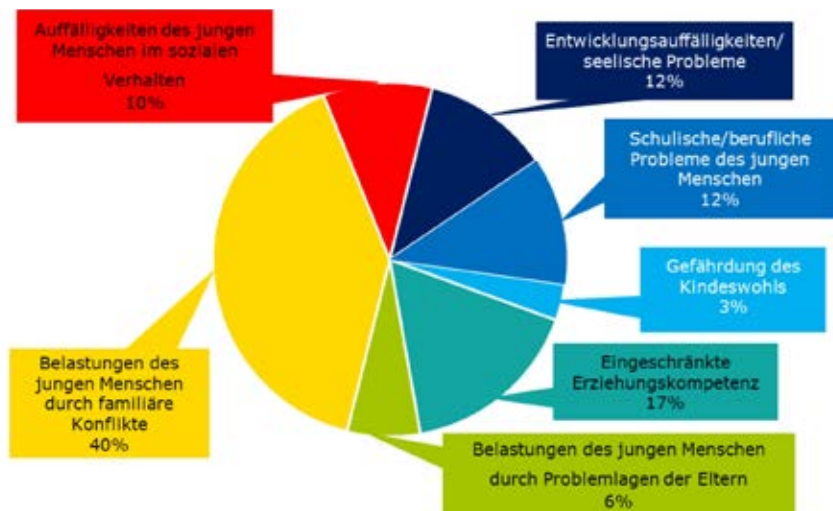
	Schwenningen Mühlhausen Weigheim	übriges Stadtge- biet VS	Stadt VS	übriger SBK	andere Kreise	Fälle insgesamt
Erziehungsberatung	16	4	20	12	5	37
Ehe-/Paarberatung	3	0	3	0	1	4
Lebensberatung	16	3	19	13	1	33
Insgesamt	35	7	42	25	7	74
Anteile			57%	34%	9%	100%

Erziehungs- und Familienberatung

Beratene nach Alter und Geschlecht

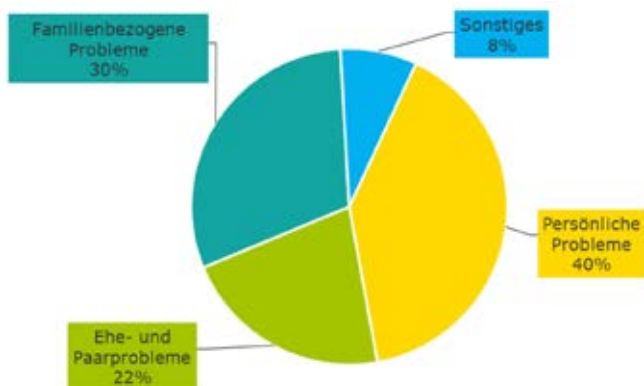


Gründe für die Beratung des jungen Menschen und/oder der Eltern

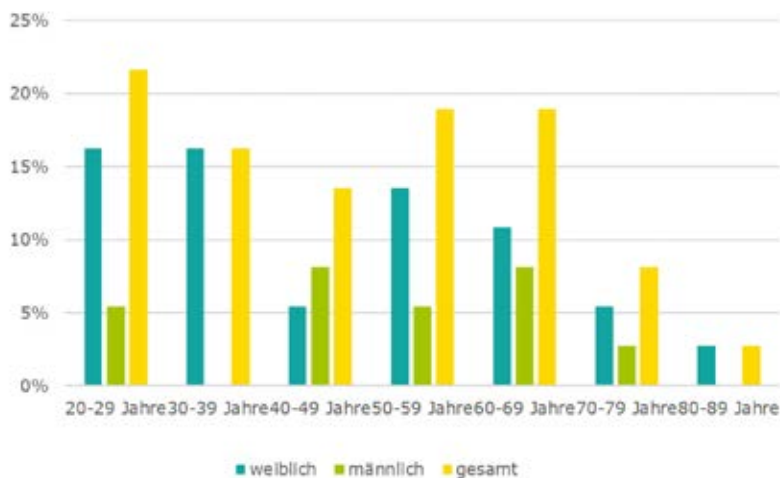


Paar- und Lebensberatung

Gründe für die Beratung



Beratene nach Alter und Geschlecht



6. Weitere Tätigkeiten

1. Gruppenarbeit

- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Gruppe für geflüchtete Kinder aus der Ukraine
- Ein sicherer Ort – Gruppenangebot für geflüchtete Frauen aus der Ukraine

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Verleihung des Qualitätssiegels der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)
- Vorstellung der Beratungsstelle an 4 Schulen
- Vorstellung der Beratungsstelle für die Telefonseelsorge
- Vorstellung der Beratungsstelle in einem Betrieb
- Bezirkskirchentag Rottweil 25

3. Elternabende

- „Sexuelle Bildung“ – 2 Elternabende im Kindergarten

4. Fortbildung

- „Sexuelle Bildung“ – Fortbildung für Erzieher:innen
- „Psychische Gesundheit“ – Fortbildung für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
- „Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) – Fortbildung für die Teamassistentinnen in den Psychologischen Beratungsstellen im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg

5. Psychologische Beratung für Studierende am Hochschulcampus Tuttlingen

- Kooperation mit der Hochschule Furtwangen, Standort Tuttlingen
- „Markt der Möglichkeiten“
- Vorstellung der Beratungsstelle für Erstsemester
- Netzwerktreffen der Psychologischen Beratung im Bereich des Studierendenwerks Freiburg

6. Supervision für soziale und seelsorgliche Berufsgruppen

- Gruppensupervision (3 Gruppen) 39 Stunden

7. Teamsupervision für das Team der Beratungsstelle

- Team- und Fallsupervision

36 Stunden

8. Kooperation und Vernetzung

8.1 Landkreis Tuttlingen

- Interdisziplinäres Fachteam des Jugendamts
- Kooperationstreffen mit dem Allgemeinden Sozialen Dienst
- AG 78
- Netzwerk und Qualitätszirkel Frühe Hilfen
- Netzwerk Bärenstark
- Kooperationstreffen mit der Fachstelle Kinderschutz
- Kooperationstreffen mit der Fachstelle PHÖNIX
- Kooperationstreffen mit der Luisenlinik für Kinder und Jugendliche, Bad Dürrenheim
- Lenkungsausschuss Kinder- und Familienzentrum Tuttlingen
- Kooperationstreffen mit Schulsozialarbeiter:innen im Landkreis Tuttlingen
- Kooperationsgespräche mit der Schulsozialarbeit der Fritz-Erler-Schule, Tuttlingen
- Kooperationstreffen mit dem BFZ Möhringen
- Kooperationstreffen mit dem Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen
- Netzwerk „AntiTAT“
- Netzwerk Jugend in Spaichingen
- „Spaichi-Runde“ (Treffen der sozialen Einrichtungen in Spaichingen)
- Psychosozialer Arbeitskreis Spaichingen
- Netzwerktreffen Spaichingen
- Arbeitskreis Schulsozialarbeit in Spaichingen
- Kooperationstreffen mit dem Caritas-Diakonie-Centrum Spaichingen
- Kooperationsgespräch mit dem Stadtjugendreferat Spaichingen
- „Heuberger Erziehungskompass“
- Kooperationstreffen mit Schulsozialarbeiter:innen in Trossingen
- Kooperationsgespräch mit dem Waldkindergarten Trossingen
- Kooperationsgespräch Notfallseelsorge im LKR Tuttlingen
- Kooperationsgespräch mit dem Weißen Ring
- Gemeindepsychiatrischer Verbund im Landkreis Tuttlingen

8.2 Schwarzwald-Baar-Kreis

- Netzwerk Frühe Hilfen
- Schwarzwald-Baar-Modell (Gerichtsnähe Beratung im Schwarzwald-Baar-Kreis: Qualitätszirkel, Steuerkreis und Vorbereitungsgruppe Infoveranstaltung für Eltern in Trennung und Scheidung)
- Arbeitskreis ADHS
- Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt
- Kooperationstreffen Beratungsstellen im SBK

9. Gremienarbeit

- Leitungskonferenz der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg
- Beirat der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg
- Leitungskonferenz der Psychologischen Familien- und Lebensberatungsstellen in Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Trägerübergreifende Leitungskonferenz (TÜLK) der Psychologischen Familien- und Lebensberatungsstellen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Arbeitsgemeinschaft der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg (AMPEL)
- Überregionale Arbeitssitzungen der Teamassistentinnen der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg
- Bezirkssynode des Ev. Kirchenbezirks Tuttlingen
- Diakonischer Bezirksausschuss des Ev. Kirchenbezirks Tuttlingen (DBA)
- Dekanatskonferenz des kath. Dekanats Tuttlingen-Spaichingen
- Mitarbeiterversammlungen des Ev. Kirchenbezirks Tuttlingen und der PFL in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Jugendhilfeausschuss Landkreis Tuttlingen
- Fachbeirat der Fachstelle RückSICHT- Rückfallprävention für grenzüberschreitende Jugendliche
- Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Baden-Württemberg (LAG)



Hauptstelle

78532 Tuttlingen
Bogenstraße 2
Tel. 07461-6047
Fax 07461-6048

Nebenstelle

78549 Spaichingen
Angerstraße 41
Tel. 07461-6047
Fax 07461-6048

Nebenstelle

78647 Trossingen
Kirchstraße 19
Tel. 07461-6047
Fax 07461-6048

Nebenstelle

78056 VS-
Schwenningen
Reutestraße 43
Tel. 07720-7690
Fax 07461-6048



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirchenbezirk Tuttlingen

